



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

**Planung Nord-West
MOR-GB2.122**

80313 München
Dienstgebäude:
[REDACTED]
Sachbearbeitung
[REDACTED]
[REDACTED]

An den Bezirksausschuss des 12.
Stadtbezirkes Schwabing-Freimann
z. Hd. Herrn Patrick Wolf

I.

BA-Geschäftsstelle Mitte
Marienplatz 8,
80331 München
bag-mitte.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
09.10.2024

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
24.02.2025

Prüfung eines Radwegs zur westlichen Umfahrung des U- und Busbahnhofs 'Studentenstadt' in südliche Richtung

BA-Antrag Nr. 20-26/ B 07174 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann vom 09.10.2024

Sehr geehrter Herr Wolf,

zum oben genannten Antrag vom 09.10.2024 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Auch das Mobilitätsreferat der Stadt München ist an der kontinuierlichen Verbesserung der Radwegeinfrastruktur interessiert. Die vorgeschlagene Radwegführung haben wir geprüft und sind zu folgendem Ergebnis gekommen:

Für die Entwicklung der Radroute zur parallelen Umfahrung des Busbahnhofs gibt es technische, verkehrsplanerische sowie verkehrsrechtliche Lösungen, die jedoch sehr aufwändig (Kosten), rechtlich schwer umzusetzen sind und Planungszielen vom Mobilitätsreferat entgegenstehen.

Der Vorschlag die heutige Zufahrt des P+R-Platzes von Süden als Einbahnstraße zu beschildern, hätte bedeutende Folgen für die Nutzung bzw. Zufahrtsmöglichkeit des Parkplatzes. So wäre dieser dann ausschließlich über die nördliche Zufahrtstraße vom Frankfurter Ring anfahrbar. Damit ist die Erreichbarkeit und auch die Attraktivität deutlich eingeschränkt, da die hauptsächlichen Nutzer*innen der P+R-Anlage aus dem nördlichen und östlichen Umland diese Zufahrt im Norden dann nur über Umwege oder eventuell sogar Wendemanöver bzw. Wendefahrten auf dem Frankfurter Ring erreichen können.



Ausschlaggebend für eine Beibehaltung der Zufahrtsmöglichkeit des P+R-Parkplatzes ist für das Mobilitätsreferat, dass in den Planungen des Busbahnhofes -auch auf Wunsch vom BA 12- Ladestationen für E-Busse im Bereich der Einbahnstraße vor dem U-Bahnhof „Studentenstadt“ vorgesehen sind. Diese wurden in einem ersten Planungsschritt für den Busbahnhof direkt südlich an der Ungererstraße verortet. Für die Realisierung der E-Ladesäulen in diesem Bereich hätten Bäume gefällt werden müssen. Zum Erhalt der Bäume wurden -in einem langen Abstimmungsprozess- die Ladestationen auf die westliche Seite auf den P+R-Platz im Bereich der Einbahnstraße verlegt. Die Positionierung der Ladesäulen ist zwingend einzuhalten, da die Busse diese nur so direkt und ohne größere Zeitverluste anfahren können.

Im Rahmen der Planungen zur Erweiterung des Busbahnhofes Studentenstadt sind derzeit Radwege mit 2,30m Breite vorgesehen.

Aufgrund des o.g. Sachverhaltes ist der Antrag des Bezirksausschusses 12 Nr. 20-26 / B 07174 vom 09.10.2024 damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen,



- II. **über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges
- III. **Ablage bei MOR-GB2.122**